

Aufruf zum 26. April 2021 an alle Frauen der Welt

Dieser AUFRUF ist eine Folge desjenigen vom 26. April 2016, dem 400 Initiativen in aller Welt gefolgt sind

Worum geht es?

Am 26. April 1986 begann die atomare Katastrophe von Tschernobyl. Dieses bedeutende Ereignis unserer gegenwärtigen Geschichte wird seit 35 Jahren analysiert, kommentiert und verfilmt. Laut Swetlana Alexiewitsch (Nobelpreis für Literatur 2015) ist Tschernobyl « ein Rätsel, das für das 21. Jahrhundert erst noch gelöst werden muß».

Es war ihr Text „Tschernobyl. Eine Chronik der Zukunft“ der 1997 in der russischen Zeitschrift „Völkerfreundschaft“ erschien und seitdem in zahlreiche Sprachen übersetzt wurde, der den Lesern in der ganzen Welt ermöglichte, die verheerenden Folgen dieser beispiellosen technischen und menschlichen

Katastrophe zur Kenntnis zu nehmen.

Dieser tragische Text wurde schon vielfach adaptiert fürs Theater, Radiosendungen und Kino. Er hat schon zahlreiche Symposien, Artikel, Romane, und Kontroversen inspiriert.

Anhand einer banalen Liebesgeschichte legt uns der "Eine einsame menschliche Stimme", das Einleitungskapitel aus dem Buch "Tschernobyl. Eine Chronik der Zukunft." ein in der Menschheitsgeschichte bisher beispielloses technisches Desaster ans Herz. Das einfache Zeugnis einer jungen schwangeren Frau, die über ihren Feuerwehr Mann spricht, nimmt die Merkmale eines Epos an.

Ihr Mann, der in dieser Nacht Dienst hatte, versucht vergeblich mit 14 Kollegen den ihnen angekündigten „gewöhnlichen Brand“

am Reaktor Nr. 4 des Lenin-AKW's zu löschen. Ab den ersten Minuten schwer verstrahlt, wird sein Todeskampf mitten im Irrationalen, im Entsetzen ... und der verrückten Liebe 14 Tage dauern. Vierzehn traumatisierende Tage, die für ihn und seine Frau, für ihre Familien und Freunde, aber auch für Die Medizin, Die Wissenschaft, Die politische und militärische Macht verheerend waren. In der Sowjetunion ebenso wie für den Rest der Welt.



Nathalie Vannereau spielt im August 2019 in Vallorcine.

Diese „Hymne an die Liebe“ ist es wert, überall auf der Erde von einem gigantischen Frauenchor gesungen zu werden.

Lesen oder sprechen Sie gern mit lauter Stimme? Sind Sie SchauspielerIn oder nicht? Egal, wo auf der Welt Sie sich am 26. April 2021 befinden und zu welcher Zeit Sie sich entscheiden: **lesen oder spielen Sie den "Eine einsame menschliche Stimme"**, das Einleitungskapitel aus dem Buch **"Tschernobyl. Eine Chronik der Zukunft."** von **Swetlana Alexiewitsch**.

Die Liste aller Ausgaben und Übersetzungen der Welt finden Sie auf dem Blog: <https://april26appeal.noblogs.org>

Dieser einfache künstlerische Akt kann an ein Publikum gerichtet werden, das kostenlos eingeladen wird in eine Buchhandlung, eine Ruine, eine Wohnung, ein Theater, in einen öffentlichen Park, ein Klassenzimmer, eine leer stehende Fabrik, inmitten eines Waldes, auf einen Berg, in einen Hof, eine Bar, auf einen Parkplatz, in ein Kino, Gefängnis oder in ein Krankenhaus ...



- vom 25. abends bis 26. April 2021 um Mitternacht
- nur die Lesung oder Aufführung des Prologes
- mit einfachem Vortrag
- Die Vorstellung muß kostenlos sein
- Ohne Aufnahmen – höchstens ein Foto

Wenn die oben erwähnten Bedingungen streng eingehalten werden, genehmigt und unterstützt Swetlana Alexiewitsch diese Initiative.

Ab sofort können Sie Ihre Teilnahme auf folgender FB-Gruppe bekannt geben: <https://www.facebook.com/groups/977646358962204/>

Tragen Sie Ihren Namen, sowie Ort (Adresse und Land) und Zeit der Aufführung ein. Wenn Sie wünschen, können Sie ein Portrait-Foto von sich, eine Mail-Adresse, eine Webseite und eine Tel.-Nr. angeben. Sie sind für diese Veranstaltung verantwortlich. Die Aufführung soll schlicht und preisgünstig sein. Die Werbung dafür soll nur beinhalten, dass Sie auf den „Aufruf zum 26. April 2021“ reagieren.

Die Facebook-Gruppe und der Blog für den AUFRUF ZUM 26. APRIL 2021 werden alle Vorschläge ab ihrem Eingang auflisten.

Beide stellen Informations- und Kommunikationsräume für Journalisten der ganzen Welt und alle, die sich darüber informieren wollen, dar

Kontakt mit dem Team des AUFRUFS ZUM 26. APRIL 2021:
auf englisch mit André Larivière andre.lariviere@laposte.net